SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörkompetenztraining im Deutschunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Einleitung		5	
Hörtext 1: Rausgehört (Radiospot)	Arbeitsblatt	7	34 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 2: Zahl der ernährungsbedingten Krankheiten steigt (Radiobericht)	Arbeitsblatt	8	34 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 3: Siebtes Neustädter Straßenspektakel (Radiobericht)	Arbeitsblatt	9	35 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 4: Burkhard Spinnen: Silvesterparty (Kurzgeschichte)	Arbeitsblätter	10	36 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 5: Gefahrenquelle Bildschirm (Interview)	Arbeitsblätter	12	37 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 6: Arthur Schnitzler: Die grüne Krawatte (Parabel)	Arbeitsblätter	14	39 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 7: Doch schwerer als Federball (Radioreportage)	Arbeitsblätter	16	40 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 8: Dem Körperschmuck den Kampf angesagt (Radioreportage)	Arbeitsblätter	18	42 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 9: Ödön von Horváth: Jugend ohne Gott (Romanauszug)	Arbeitsblätter	20	44 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 10: Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili (Novelle)	Arbeitsblätter	22	45 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 11: Das Erdbeben von Lissabon (Radioreportage)	Arbeitsblätter	24	47 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 12: Friedrich Glauser: Schlumpf Erwin Mord (Hörspielauszug)	Arbeitsblätter	26	49 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 13: Sibylle Berg: Hauptsache weit (Kurzgeschichte)	Arbeitsblätter	28	51 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 14: Erich Kästner: Catch as catch can (Kurzgeschichte)	Arbeitsblätter	30	52 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen
Hörtext 15: Bundeskanzlerin Angela Merkel: Ausschnitt aus der Pressekonferenz nach dem Bildungsgipfel 2008 (Statement)	Arbeitsblätter	32	54 Text, Lösungen, Arbeitsanregungen

Alle Hörtexte finden Sie auf der CD-ROM als Audioversion und als Lesetext . Außerdem gibt es zu allen Texten mindestens ein Arbeitsblatt .

Hörtext 1: Rausgehört (Radiospot)	Dauer: 1:13; Sprecherin: Kerstin Ingram
Hörtext 2: Zahl der ernährungsbedingten Krankheiten steigt (Radiobericht)	Dauer: 1:11; Sprecher: Fabian von Klitzing
Hörtext 3: Siebtes Neustädter Straßenspektakel (Radiobericht)	Dauer: 1:14; Sprecher: Fabian von Klitzing
Hörtext 4: Burkhard Spinnen: Silvesterparty (Kurzgeschichte)	Dauer: 4:16; Sprecher: Chris Beier
Hörtext 5: Gefahrenquelle Bildschirm (Interview)	Dauer: 6:18; Sprecher: Angelika Utto/ Chris Beier
Hörtext 6: Arthur Schnitzler: Die grüne Krawatte (Parabel)	Dauer: 4:40; Sprecher: Clemens Grote
Hörtext 7: Doch schwerer als Federball (Radioreportage)	Dauer: 4:43; Sprecher: Angelika Utto/ Kerstin Ingram/Chris Beier
Hörtext 8: Dem Körperschmuck den Kampf angesagt (Radioreportage)	Dauer: 4:24; Sprecher: Angelika Utto/ Chris Beier/Anno Köhler
Hörtext 9: Ödön von Horváth: Jugend ohne Gott (Romanauszug)	Dauer: 4:40; Sprecher: Anno Köhler
Hörtext 10: Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili (Novelle)	Dauer: 5:34; Sprecher: Anno Köhler
Hörtext 11: Das Erdbeben von Lissabon (Radioreportage)	Dauer: 5:12; Sprecher: Angelika Utto/ Fabian von Klitzing
Hörtext 12: Friedrich Glauser: Schlumpf Erwin Mord (Hörspielauszug)	Dauer: 6:12; Sprecher: Fabian von Klitzing/ Chris Beier/Anno Köhler
Hörtext 13: Sibylle Berg: Hauptsache weit (Kurzgeschichte)	Dauer: 5:17; Sprecher: Clemens Grote
Hörtext 14: Erich Kästner: Catch as catch can (Kurzgeschichte)	Dauer: 7:13; Sprecherin: Kerstin Ingram
Hörtext 15: Bundeskanzlerin Angela Merkel: Ausschnitt aus der Pressekonferenz nach dem Bildungsgipfel 2008 (Statement)	Dauer: 4:58

Der Entwicklung einer Hörkompetenz kommt im Deutschunterricht – nicht zuletzt in standardisierten Prüfungen bzw. Lernstandserhebungen – eine immer stärkere Bedeutung zu: Audiovisuelle Medien sind für viele Menschen zur wichtigsten Informationsquelle geworden, sie werden zur Unterhaltung konsumiert und sind zunehmend auch – man denke etwa an das Hörbuch – Bildungs- und Kulturmedium. In den Lehr- und Bildungsplänen ist das (Zu-)Hören dabei schon lange verankert.

Hörkompetenz-Training im Deutschunterricht (Klasse 9/10) trägt dieser Entwicklung Rechnung. Zu insgesamt fünfzehn (auf der dem Heft beigegebenen CD-ROM) Hörtexten bietet es Arbeitsblätter, die nicht nur die Entwicklung und Überprüfung des Hörverständnisses erlauben, sondern auch Anregungen enthalten, wie Sie den Hörtext weiter im Unterricht einsetzen können: also eine Radiomeldung etwa im Zusammenhang mit der Textsorte Zeitungsbericht und dem Schreiben eigener Berichte, ein Hörbuchauszug im Zusammenhang mit dem produktiven Schreiben usw. Die Anregungen zur Weiterarbeit mit den Hörtexten finden Sie dabei unter der schriftlichen Textfassung im Anhang; hier sind auch die Lösungen bzw. Lösungshinweise abgedruckt.

Die Lehr- und Bildungspläne sehen vor, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende von Klasse 10 folgende Hörkompetenzen erworben haben sollten. Sie sollten

– über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören können (z. B. einem längeren Gespräch oder einem Referat);
– aktiv zuhören und gezielt Fragen zu vorgetragenen Inhalten stellen können (zur Verständnissicherung, aber auch aus Sachinteresse);
– sich mit dem Gehörten (auch unter Berücksichtigung nonverbaler Aspekte) kritisch auseinandersetzen können;
– auch umfangreichere Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern (z. B. Protokoll, Mitschrift) und verarbeiten können.

Abgesehen vom bloßen Zuhören setzen diese Kompetenzen jeweils voraus, dass die Hörtexte in ihren wichtigsten Aussagen und ihrer Intention erfasst und verstanden werden, weshalb diese Fähigkeit in diesem Heft auch im Mittelpunkt steht.

Hören in diesem Sinne ist dabei ein komplexer und voraussetzungsreicher Prozess. Anders als im Fremdsprachenunterricht (einschließlich des Deutschunterrichts für ausländische Schülerinnen und Schüler) wird hier nicht nur die Fähigkeit zum phonetisch-phonematischen Hören, sondern auch die Fähigkeit zum prosodischen Hören vorausgesetzt: Es wird also zum Beispiel vorausgesetzt, dass ein Schüler etwa eine Sinnhervorhebung durch einen expressiven Satzakzent verstehen kann. Das bedeutet aber nicht, dass die Hörübungen unseres Heftes nur für Muttersprachler des Deutschen geeignet sind; sie können ganz im Gegenteil auch für Schülerinnen und Schüler mit anderen Muttersprachen ein wichtiges Übungsmaterial darstellen, indem sie mithilfe der Hörtexte üben, sich in das Deutsche (sein Laut- und Intonationsinventar) einzuhören.

Die verschiedenen Hörtexte (in schriftlicher Form finden Sie diese sowohl im zweiten Kapitel als auch – editierbar als Word-Datei – auf der CD-ROM) sind entsprechend ihres Schwierigkeitsgrades angeordnet (vom kurzen Radiospot am Beginn des Heftes bis zum komplexen und längeren literarischen Text am Ende). Die Arbeitsblätter selbst (auch als veränderbare Word-Datei auf der CD-ROM) folgen jeweils ebenfalls einer Progression. Die Einstiegsaufgaben befragen stets zentrale Textinformationen, am Ende können auch komplexere (Schreib)Aufgaben stehen. Auf diese Weise können die Materialien auch leicht differenzierend im Unterricht eingesetzt werden.

Da in Prüfungen der Hörtext in der Regel nur einmal vorgespielt wird, heißt die Standardformulierung auf den Arbeitsblättern: „Der Audio-Text X wird dir einmal vorgespielt.“ Selbstverständlich können Sie alle Texte zu Übungszwecken im Unterricht auch zwei- oder dreimal vorspielen; dies empfiehlt sich insbeson-

dere bei längeren Hörtexten: Die Schülerinnen und Schüler könnten sich so einen Text zunächst anhören, danach die entsprechenden Fragen bzw. Aufgaben lesen und schließlich den Text vor der Bearbeitung des Aufgabenblattes noch einmal anhören.
In der Arbeitsanweisung heißt es weiter: „Du kannst dir beim Hören Notizen machen.“ Dieser Hinweis ist zwar optional gehalten, gleichwohl sollten die Schülerinnen und Schüler in das Mitschreiben bzw. das Machen von Notizen zunehmend hineinfinden, um es dann bei längeren Hörtexten auch relativ sicher nutzen zu können.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem *Hörkompetenz-Training im Deutschunterricht (Klasse 9/10)*!

Stefan Schäfer

Folgende Icons wurden als Strukturierungshilfe verwendet:

= Arbeitsblatt

= Lesetext

= Lösungen

= Arbeitsanregungen

Hörtext 1: Rausgehört (Radiospot)

Der Audio-Text „Rausgehört“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen. Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Wie heißt der Radiosender, der das Gewinnspiel veranstaltet? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der Radiosender, der das Gewinnspiel veranstaltet, heißt	**richtig**
a)	Sound-One-Radio.	
b)	Sound-First-Radio.	
c)	Best-Sound-Radio.	
d)	Round-Up-Radio.	

2. Was sollen die Hörer des Radiosenders tun, wenn sie das Erkennungsgeräusch hören? Kreuze die richtige Antwort an.

	Wenn das Erkennungsgeräusch ertönt, sollen die Hörer	**richtig**
a)	die genaue Zeit und das Geräusch in ihrem Gewinnlos notieren.	
b)	auf der Homepage des Senders den „Rausgehört“-Link anklicken.	
c)	beim Sender anrufen.	
d)	dem Sender eine SMS schicken.	

3. Was kann man bei dem Spiel gewinnen? Kreuze die richtige Antwort an.

	Bei dem Spiel kann man	**richtig**
a)	50 Euro gewinnen, wenn man das Geräusch beim ersten Versuch identifiziert.	
b)	100 Euro gewinnen, wenn man das Geräusch beim ersten Versuch identifiziert.	
c)	500 Euro gewinnen, wenn man das Geräusch beim ersten Versuch identifiziert.	
d)	1000 Euro gewinnen, wenn man das Geräusch beim ersten Versuch identifiziert.	

4. Vervollständige den Satz nach den Angaben im Text. Kreuze die richtige Fortsetzung an.

	Das Spiel findet	**richtig**
a)	täglich statt; wird das Geräusch nicht erkannt, verfällt der Gewinn.	
b)	stündlich statt; wird das Geräusch nicht erkannt, verfällt der Gewinn.	
c)	täglich statt; wird das Geräusch nicht erkannt, steigt der Jackpot.	
d)	stündlich statt; wird das Geräusch nicht erkannt, steigt der Jackpot.	

5. Was kann man auf der Homepage nachlesen? Kreuze die richtige Antwort an.

	Auf der Homepage des Senders kann man nachlesen,	**richtig**
a)	wer die bisherigen Spielrunden gewonnen hat.	
b)	welche falschen Rateversuche es bisher gegeben hat.	
c)	wie das Spiel funktioniert (falls man den Spot nicht genau verstanden hat).	
d)	wann das Erkennungsgeräusch immer eingespielt wird.	

6. Welche gewinnspielrelevante Information findet sich noch auf der Homepage des Senders? Was lässt sich aus diesem Hinweis schließen?

_____

_____

Stefan Schäfer: Hörkompetenz-Training im Deutschunterricht 9/10 © Auer Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörkompetenztraining im Deutschunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.